

## Ratschläge für mündliche Prüfungen

1. Die Prüfung ist ein Gespräch, in dem Sie Hilfe bekommen, Ihr Wissen darzulegen. Es interessiert mich im wesentlichen, was Sie verstehen, und nicht, was Sie nicht verstehen. Mein Ziel ist es festzustellen, ob Sie genügend von den grundlegenden Ideen verstanden haben. Sie können mir auch helfen, dieses Ziel zu erreichen, indem Sie die Initiative ergreifen: Legen Sie dar, was Sie gut verstanden haben.
2. Falls Sie etwas in der Prüfung nicht wissen, sagen Sie es einfach. Wir suchen dann nach einem anderen Thema.
3. Sie können gern ein Thema auswählen, daß Sie interessant, spannend oder überraschend fanden. Tragen Sie für etwa 5 Minuten (ohne Notizen) darüber vor. Achten Sie darauf, daß Sie den Stoff wirklich verstanden haben; also nichts Auswendiggelerntes einfach runterbeten! Und klären Sie für sich, warum *Sie* das Thema interessant finden. Mir ist es lästig, wenn ich zu oft dasselbe erzählt bekomme!
4. In der Mathematik sind Argumente wichtig; sonst können Sie nicht beurteilen, was für Behauptungen richtig bleiben, wenn die Voraussetzungen geändert werden. Ich werde Aufgaben nur soweit vorrechnen lassen, wie dies zur Erläuterung einer Argumentation hilfreich erscheint. Ferner funktioniert kein Argument ohne die Definitionen seiner Begriffe. Beispiele und Gegenbeispiele zu Definitionen sind immer gut.
5. Für längere Beweise wird die Zeit nicht reichen, aber es macht einen guten Eindruck, wenn Sie ungefähr sagen können, warum dieses oder jenes richtig sein soll.